



# AMTSBLATT DER STADT DINSLAKEN

---

Amtliches Verkündungsblatt

3. Jahrgang

Dinslaken, 11.01.2010

Nr. 2 S. 1 - 6

## Inhaltsverzeichnis

- **Bekanntmachung Wählerverzeichnis für die Integrationsratswahl**
- **Öffentliche Bekanntmachung Zulassung Wahlvorschläge**

---

Herausgeber: Stadt Dinslaken, Die Bürgermeisterin, Platz d'Agen 1, 46535 Dinslaken

Erscheinungsweise: Nach Bedarf

Bezug: Abholung im Büro der Bürgermeisterin Rathaus, Zimmer 127; auf schriftlichen Wunsch kostenlose Zustellung von Einzel-exemplaren; Zustellung im Abo gegen vorherige Kostenerstattung i.H.v. 10,00 € jährlich; kostenlose Versendung per Email; abrufbar im Internet unter [www.dinslaken.de](http://www.dinslaken.de)

## **Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Dinslaken**

Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Integrationsrat am 07. Februar 2010

Die Wählerverzeichnisse zu den Integrationsratswahlen für die Wahlbezirke der Stadt Dinslaken liegen in der Zeit vom 18.01.2010 bis 22.01.2010 wie folgt zur allgemeinen Einsicht aus:

- während der Öffnungszeiten der Bürgerbüros Stadtmitte, Friedrich- Ebert- Str. 82-84, 46535 Dinslaken montags bis freitags , 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr –

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Auf Verlangen von Wahlberechtigten ist in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist ihr Geburtsdatum unkenntlich zu machen.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 18.01.2010 bis 22.01.2010 bei der o.g. Dienststelle während der Dienstzeit Einspruch einlegen, Der Einspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der/die Einspruchführer/in die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 16.01.2010 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhält, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk oder durch Briefwahl teilnehmen.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
  2. nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter
    - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (bis zum 22.01.2010 versäumt hat,
    - b) wenn sich sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist
    - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
-

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 05.02.2010, 18:00 Uhr bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die

---

Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax , E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung , die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein ausgestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Punkt 2 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag 15:00 Uhr stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will,

so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Integrationsrat der Stadt Dinslaken
- einen amtlichen blauen Wahlumschlag
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag
- ein Merkblatt für die Briefwahl

Die Wahlunterlagen werden dem Wahlberechtigten von der Gemeinde auf Verlangen noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur gegen Vorlage einer schriftlichen Vollmacht möglich.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich den Stimmzettel, legt ihn in den besonderen amtlichen blauen Wahlumschlag, der zu verschließen ist, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt, steckt den unterschriebenen Wahlschein und den verschlossenen blauen Wahlumschlag in den besonderen (hellroten) Wahlbriefumschlag und verschließt den Wahlbriefumschlag.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht.

Die Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Sie können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Dinslaken,

Dr. Michael Heidinger

## Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Dinslaken

Der Wahlausschuss der Stadt Dinslaken hat in seiner Sitzung am 05.01.2010 die Zulassung der nachfolgend aufgeführten Wahlvorschläge

für die Wahl zur Bildung eines Integrationsrates

UDM	Union der Dinslakener Migrantenvereinigung
GmD!	Geh mit Dinslaken!
FDP	FDP Ortsverband Dinslaken
Pob	Projektmanagement ohne blabla

gemäß § 18 Abs. 4 des Kommunalwahlgesetzes beschlossen.

Die Wahlvorschläge werden hiermit gem. §§ 19, Kommunalwahlgesetz, 31 Abs. 4 Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt gegeben.

Dinslaken, 07.01.2010

Dr. Michael Heidinger

---

## Anlage 1

**Wahlvorschlag der Wählergruppe Union der Dinslakener Migratenvereinigung UDM zur Wahl des Integrationsrates am 07.02.2010**

Listenplatz	Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geburtsjahr	Geburtsort	Wohnung
1	Inan	Kemal	Dipl.Ingenieur	deutsch	1951	Sungurlu	Luchsstr. 36, 46535 Dinslaken
2	Yildiz	Özkan	Lokführer	deutsch	1970	Posof	Bergmannstr. 58, 46537 Dinslaken
3	Oguz	Savas	Objektbetreuer	türkisch	1974	Duisburg	Wrangelstr. 15, 46537 Dinslaken
4	Eren	Turgay	Kaufmann	deutsch	1971	Dinslaken	Schachtstr. 8, 46537 Dinslaken
5	Tufan	Kazim-Alperen	Schlosser	deutsch	1989	Dinslaken	Haldenstr. 33, 46537 Dinslaken
6	Tuncel	Turhan	Bestandspfleger	deutsch	1967	Dinslaken	Lohbergstr.151, 46537 Dinslaken
7	Demir	Feridun Kursat	Kaufmann	türkisch	1979	Bayburt	Hünxer Str. 333, 46537 Dinslaken
8	Ilgar	Ismail	Dipl.-Ingenieur	deutsch	1962	Kaman	Angelikastr. 93, 46537 Dinslaken
9	Bozkir	Köksal	kaufm.Angestellter	deutsch	1967	Dinslaken	Dorotheenstr.115, 466537 Dinslaken
10	Tonk	Erol	Informatinstechniker	deutsch	1973	Salipazari/Krs.Trabzon	Bergmannstr. 16, 46537 Dinslaken
11	Demir	Mustafa Murat	Dipl.-Ingenieur	deutsch	1974	Bad Neustadt/ Saale	Claudiastr. 63, 46537 Dinslaken
12	Senyildiz	Özlem	kaufm. Angestellte	deutsch	1969	Kars	Neustr. 15, 46535 Dinslaken
13	Elmaci	Sami	Fachbearbeiter	deutsch	1963	Nigde-Aksaray	Am Stadtbad 35, 46537 Dinslaken
14	Balci	Ali	Mechaniker	deutsch	1970	Dinslaken	Martin-Luther-Str. 9, 46537 Dinslaken

## Anlage 2

**Wahlvorschlag der Wählergruppe Geh mit Dinslaken ! zur Wahl des Integrationsrates der Stadt Dinslaken**

Listenplatz	Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Geburtsjahr	Geburtsort	Wohnung
1	Tasgit	Mehmet	Angestellter, Stadt Dinslaken	deutsch	1956	Andirin	Zechenstr. 40, 46537 Dinslaken
2	Ates	Recep	Azubi z.Fahrlehrer	deutsch	1966	Kars	Stollenstr. 10, 46537 Dinslaken
3	Akar	Turhan	Maschinenführer	deutsch	1963	Kars	Steigerstr.9, 46537 Dinslaken
4	Adigüzel	Selami	Kaufmann	türkisch	1966	Dinslaken	Stollenstr. 34, 46537 Dinslaken
5	Akkus	Ertan	Schweißer	deutsch	1964	Ankara	Elisabethstr. 48, 46537 Dinslaken
6	Acik	Coskun	Arbeiter	deutsch	1968	Igdir	Grabenstr. 1, 46537 Dinslaken
7	Topkaya	Yakub	Energieelektroniker	türkisch	1981	Dinslaken	Rembrandtweg 46, 46537 Dinslaken
8	Demir	Cemal	Schlosser	deutsch	1971	Kars	Hauerstr. 9, 46537 Dinslaken
9	Yezilyurt	Yilmaz	Kfz-Meister	deutsch	1972	Trabzon	Dorotheenstr. 135, 46537 Dinslaken
10	Ergün	Temel	Bergmann	deutsch	1967	Kars	Talstr. 76, 46537 Dinslaken
11	Sevinc	Erkan	Fußspieler	türkisch	1979	Dinslaken	Hünxer Str.437, 46537 Dinslaken

**Wahlvorschlag der FDP, Ortsverband Dinslaken zur Wahl des Integrationsrates der Stadt Dinslaken**

Listenplatz	Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Staatsangehörigkeit	Geburtsjahr	Geburtsort	Wohnung		
1	Dr. Noureddine	Abdul-Karim	Arzt	deutsch	deutsch	1954	Kfar-Remman	Im Bremerkamp25, 46535 Dinslaken		
2	Göksu	Hasan	Ingenieur	türkisch	deutsch	1970	Duisburg	Im Bremerkamp 7, 46535 Dinslaken		

**Wahlvorschlag der Wählergruppe Projektmanagement - ohne blabla zur Wahl des Integrationsrates der Stadt Dinslaken**

Listenplatz	Name	Vorname	Beruf	Staatsangehörigkeit	Staatsangehörigkeit	Geburtsjahr	Geburtsort	Wohnung		
1	Coban	Efdal	Fachinformatiker	deutsch	deutsch	1977	Dinslaken	Hünxer Str. 337, 46537 Dinslaken		
2	Akin	Abdullah	Chemiker	türkisch	deutsch	1981	Dinslaken	Lohbergstr. 63, 46537 Dinslaken		
3	Yildirim	Mesut	Kaufmann		deutsch	1986	Dinslaken	Johannastr. 22, 46537 Dinslaken		
4	Karatas	Nedset	Diplom-Ingenieur		deutsch	1977	Duisburg	Katharinenst. 43, 46537 Dinslaken		